

Stand: 06.05.2024 01:48:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/19899

"SARS-CoV2-Testkapazitäten in Bayern sichern und ausbauen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/19899 vom 27.01.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/21605 des GP vom 08.02.2022
3. Beschluss des Plenums 18/21774 vom 15.03.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 108 vom 15.03.2022



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Elmar Hayn, Claudia Köhler, Andreas Krahle, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

SARS-CoV2-Testkapazitäten in Bayern sichern und ausbauen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Testkapazitäten in Bayern flächendeckend zu sichern und auf Maximum auszubauen bzw. hochzufahren, und dabei unter anderem auch folgende Punkte beachten:

- flächendeckendes Antigenschnelltest-Angebot sicherstellen
- Kindertestungen in Schnelltestzentren flächendeckend gewährleisten
- PoC-PCR-Tests bzw. PoC-NAT-Tests nutzen und das Angebot möglichst ausbauen
- Ausbau der PCR-Gurgel-Pool-Testmöglichkeiten (Beispiel Österreich), um diese in kritischer Infrastruktur sowie bei vulnerablen Gruppen zu nutzen
- Sicherstellung der PCR-Pool-Lolli-Tests in Kitas und Schulen
- Ausbau der (Labor-)Testkapazitäten zur Sicherstellung möglichst schneller Ergebnisse der PCR-(Pool)-Tests: So sollten auch Apotheken, veterinärmedizinische und andere Labore sowie Kliniken, Ärztinnen bzw. Ärzte und Hilfsorganisationen gezielt eingebunden werden, sowie auf möglichst hohen Grad der Digitalisierung und Robotisierung der Abläufe gesetzt werden
- Infrastruktur- sowie Kapazitätsausbau mit einer klaren Teststrategie der Staatsregierung für das Jahr 2022 absichern, um den Anbietern klare Rahmenbedingungen zu geben.

Begründung:

Schnelle und genaue Ergebnisse durch den Aufbau der PCR-(Labor-)Kapazitäten, das Hochfahren von Pooltestungen sowie ein flächendeckender Zugang zu Schnelltestzentren sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Teststrategie sowie das Kontrollieren der Pandemie in Bayern für kommende Wochen und Monate.

Angesichts des starken Anstiegs der Infektionszahlen aufgrund der Omikron-Welle sind die Labore mit der Auswertung der Einzel-PCR-Tests zunehmend überfordert und die Kapazitäten werden knapp. In Zukunft soll deshalb auf die Priorisierung bestimmter Gruppen und auf mehr Antigenschnelltests gesetzt werden, um die Labore nicht komplett zu überlasten. Denn das wäre fatal – ein PCR-Testergebnis, das zu spät kommt, verursacht nur weitere Probleme.

Nichtsdestotrotz sind und bleiben PCR-Tests die genaueste Option für einen Ausschluss einer SARS-CoV-2-Infektion und das Hochfahren der Kapazitäten bleibt dringend geboten. Denn nur so kann gesichert werden, dass Kinder nicht unnötig lang in Quarantäne sein müssen oder dass Menschen, die in der Pflege, als pflegende Angehörige oder im Gesundheitsbereich tätig sind, sicher arbeiten und vulnerable Gruppen versorgen können. Die Staatsregierung hat in den letzten zwei Jahren versäumt, die Kapazitäten hochzufahren und auszubauen und den Betreibern eine Perspektive bzw. Planungssicherheit zu geben. Auch jetzt kann und muss das Hochfahren der Testkapazitäten möglich sein.

Der Infrastrukturausbau sowie die Kapazitätssteigerung werden nur gelingen, wenn viele unterschiedliche private sowie kommunale Anbieter eingebunden werden, und wenn sie eine langfristige Strategie der Staatsregierung erkennen. Nur dann werden sie in den Ausbau investieren und das wirtschaftliche Risiko eingehen.

Dabei müssen auch Möglichkeiten der Reihen- bzw. Pooltestung verstärkt genutzt sowie ausgebaut werden und es muss mehr auf Digitalisierung gesetzt werden. Das PCR-Pooltestangebot (Lolli-Tests) an Schulen in Kitas darf unter dem Mangel nicht leiden, sondern soll sichergestellt bzw. hochgefahren werden. Auch das gezielte Nutzen der PoC-PCR-Tests bzw. PoC-NAT-Tests sowie der Ausbau des Angebots wäre gerade für die kritische Infrastruktur, für Kinder und pflegende Angehörige von Vorteil, um Infektionen sehr schnell und verlässlich zu erkennen.

Die Nachfrage nach Antigenschnelltests wird noch zunehmen. Es ist wichtig, dass der Zugang zu einem Schnelltestzentrum flächendeckend gewährleistet ist und dass auch alle Zentren Kindertestungen durchführen sowie nur solche Schnelltests verwenden, die bei Omikron ausreichend sind.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/19899

SARS-CoV2-Testkapazitäten in Bayern sichern und ausbauen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Andreas Krah**
Mitberichterstatter: **Helmut Radlmeier**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 8. Februar 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: EnthaltungAblehnung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Elmar Hayn, Claudia Köhler, Andreas Krah, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/19899, 18/21605

SARS-CoV-2-Testkapazitäten in Bayern sichern und ausbauen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Fraktionslose Abgeordnete sind nicht im Saal. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Europaangelegenheden

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Klimaschutz

Verringerung von CO₂-Emissionen –

Überprüfung der Emissionsnormen für schwere Nutzfahrzeuge

20.12.2022 - 14.03.2022

Drs. 18/20107, 18/21644 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf
Drs. 18/21644 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	Z

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Schutz der Medienfreiheit in der EU: neue Regeln

10.01.2022 - 21.03.2022

Drs. 18/20110, 18/21626 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/21626 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

[illegible]

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gesetzesentwurf zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung und Auftragsvergabe vorlegen!
Drs. 18/19205, 18/21695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Michael Busch u.a. SPD, Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. FDP
Expertinnen- und Expertenanhörung zum
Pflege- und Wohnqualitätsgesetz –
Sicherheit, Selbstbestimmung und Qualität stärken!
Drs. 18/19272, 18/21603 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft I –
Plattform für pädagogische Architektur
Drs. 18/19468, 18/21564 (A)

auf **Antrag der AfD-Fraktion** Votum des mitberatenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft II –
Beratungsstelle für Schulbau
Drs. 18/19469, 18/21565 (A)

auf **Antrag der AfD-Fraktion** Votum des mitberatenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft III –
Modellversuch zur „Phase Null“
Drs. 18/19470, 18/21597 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Träger für die Generalistik: Pflegeausbildung auch in Reha-Kliniken und weiteren Einrichtungen
Drs. 18/19490, 18/21604 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

9. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Volker Bauer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Überprüfung von Bioziden
Drs. 18/19544, 18/21582 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft IV – Erfahrungsbericht und Weiterentwicklung der Schulbauverordnung (SchulbauV)
Drs. 18/19557, 18/21566 (E)

auf **Antrag der AfD-Fraktion** Votum des mitberatenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft V –
Schulbaupreis Bayern
Drs. 18/19558, 18/21567 (A)

auf **Antrag der AfD-Fraktion** Votum des mitberatenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft VI – Kostenrichtwert für Schulgebäude anheben
Drs. 18/19559, 18/21598 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

13. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Gefängnisplätze im Ausland mieten und Abschiebungshaft im Ausland vollziehen
Drs. 18/19634, 18/21580 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

14. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Sandro Kirchner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Steuerfreie Zusammenschlüsse im Finanzsektor
Drs. 18/19713, 18/21615 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

15. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anvertraut und ausgeliefert – Schicksal und Geschichte von Verschickungskindern anerkennen, aufarbeiten, sichtbar machen
Drs. 18/19715, 18/21614 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

16. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Menschen mit seelischer Behinderung besser unterstützen!
Drs. 18/19802, 18/21654 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

17. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Ersatz der Berufseinstiegsbegleitung durch andere Programme
Drs. 18/19866, 18/21601 (E)

auf **Antrag der AfD-Fraktion** Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schweine brauchen Stroh – Ende des Vollspaltenbodens
in der Schweinemast bis 2030
Drs. 18/19881, 18/21594 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
SARS-CoV-2-Testkapazitäten in Bayern sichern und ausbauen!
Drs. 18/19899, 18/21605 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU Mukoviszidose-Erkrankte unterstützen
Drs. 18/19900, 18/21606 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒ ENTH	☒

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD) Klare Richtwerte für den Umgang mit der Pandemie!
Mit Transparenz und Nachvollziehbarkeit Vertrauen und Mitwirkungsbereitschaft der Bevölkerung erhalten
Drs. 18/19945, 18/21607 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒ ENTH

22. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Team Augenmaß ohne richtiges Maß – nachvollziehbare Bereinigung der Hospitalisierungsrate
Drs. 18/20032, 18/21608 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒ A	☒ A	☒	☒	☒

